

## Pinneberger Tageblatt

Pinneberg, den 12.04.2012

Round Table: Filmnacht spielt 1425 Euro ein

**Uetersen** - Es war das bestgehütete Geheimnis des Abends. Mit großer Spannung warteten mehr als 150 Kinobesucher darauf, welcher Film während der Mystery Movie Night über die Leinwand des Uetersener Burg-Kinos flimmern sollte. Als Michael Patt dann endlich verkündete, dass es nicht der hoch gelobte Streifen "Ziemlich beste Freunde" ist, war die Enttäuschung zunächst groß. Doch davon war nach gut zwei Stunden nichts mehr zu spüren, denn der gezeigte Film "The Help" begeisterte die Zuschauer. Die Film Profis der Pinneberger Round-Tabler hatten voll ins Schwarze getroffen. Michael Patt und Oliver Wenzel haben zum 4. Mal zur Mystery Movie Night eingeladen. Und wie immer stand dabei neben dem Vergnügen, die gute Tat im Vordergrund. Die Erlöse des Abends in Höhe von 1.425,- Euro kommen den diversen Serviceprojekten des Round Table zu Gute.

Die Round Tabler haben den Kinofreunden einiges geboten. Zur Einstimmung auf den Hauptfilm wurde der Abend mit fünf Kurzfilmen eröffnet. Der Schwarze Humor kam dabei nicht zu kurz und nach vielen Lachern kam die Stärkung am Fingerfood-Buffet gerade recht. Gut gestärkt hieß dann wieder "Bitte Platz nehmen" für das Film-Highlight "The Help". In dem Südstaatendrama der 60er Jahre möchte die junge Autorin Skeeter zum Start ihrer Laufbahn etwas Besonderes veröffentlichen: Eine Interviewreihe mit schwarzen Haushaltshilfen, die bei wohlhabenden weißen Familien arbeiten. In ihrer Heimatstadt bricht sie damit alle Konventionen, denn die engagierte Journalistin will sich gegen die Knechtschaft der Schwarzen Haushälterinnen auflehnen. Zunächst scheint ihr Plan zu scheitern, da sich die Frauen nicht trauen ihre Geschichten zu erzählen. Zu groß ist die Angst vor noch mehr Unterdrückung. Doch als eine der wohlhabenden reichen Frauen, ein Gesetz initiiert, das verlangt, dass in allen Haushalten separate Toiletten für die Hausmädchen gebaut werden müssen, platzt einigen von ihnen der Kragen. Schon bald hat Skeeter mehr Interviewpartnerinnen als sie sich erhofft hatte.

Die fantastischen Schauspielerinnen hauchen dem Drama emotionale Tiefe ein. Als Zuschauer spürt man förmlich, wie die Wut in den Haushälterinnen aufsteigt. Mit viel Fingerspitzengefühl, aber auch einer Prise Humor, wird die Doppelmoral der 60er Jahre in den USA skizziert. Am Ende mündete die Begeisterung der Zuschauer im großen Applaus. Der Eintritt war also gut angelegt für einen gelungenen Kinoabend und die Unterstützung des Round Table 27 Pinneberg. Für die meisten Zuschauer heißt es: Nach der Mystery Movie Night ist vor der Mystery Movie Night.